3. REGIONALES **MUSIKFEST** SCHÖNINGEN

paläon

Schloss Schöningen

SONNTAG, 12. JULI 2015

Ohren auf
– so klingt die Region!

IMPRESSIONEN DES TAGES

» Als regional ansässige Genossenschaftsbank ist es uns ein besonderes Anliegen, die positive Entwicklung unserer Region u.a. im Bereich der Kultur zu fördern. Wir freuen uns sehr, dass sich die Stadt Schöningen in eine große Bühne verwandeln wird und wir gemeinsam mit der Stiftung niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken zur Durchführung dieses großen musikalischen Ereignisses beitragen können. «

Helmuth Kellner
Vorstandsmitglied der Volksbank Helmstedt eG

Unter dem Motto „**Ohren auf – so klingt die Region**“ präsentierten sich beim 3. Regionalen Musikfest am 12. Juli 2015 rund 2.000 Musikerinnen und Musiker der gesamten Region. Vom Harz bis zur Heide waren insgesamt 90 Ensembles aus Braunschweig, Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Salzgitter, Peine, Wolfenbüttel und Wolfsburg angereist, um die Innenstadt Schöningens und das „paläon – Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere“ zu einem lebendigen Konzertsaal werden zu lassen.
Auf 15 Bühnen erklangen von 9:30 Uhr bis 21:00 Uhr Rock, Pop, Rap, Jazz und Blues von regionalen Bands, Vokalmusik von Kinder- und Traditionschören, Instrumentalmusik von preisgekrönten Kammermusikensembles sowie von großen Sinfonieorchestern, Blasmusik von Spielmannszügen und Jagdhornbläsern, elektronische Tanzmusik, Weltmusik, Orgelkonzerte und Eigenkompositionen von Singer-Songwritern. An diesem einem Tag wurde die ganze musikalische Vielfalt der Region Braunschweig erlebbar.

Musikalische und persönliche Begegnungen stärken die Vernetzung der Musikschaffenden in der Region und tragen so dazu bei, die Region Braunschweig als lebendige Musikregion überregional bekannt zu machen. Rund 8.000 Menschen besuchten das 3. Regionale Musikfest in Schöningen – ein Rekord, der für die Fortführung des gemeinsam eingeschlagenen Weges spricht!

Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig und der Kreismusikrat Helmstedt e.V. bedanken sich bei der Stadt Schöningen, beim paläon, beim Landkreis Helmstedt sowie bei allen anderen Partnern in der Region für die außerordentlich engagierte Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Organisation und Durchführung des Musikfestes. Selbst unter den erschwerten Bedingungen des Dauerregens am Nachmittag haben sich alle Musikerinnen und Musiker, alle Helfer und Organisatoren mit viel Energie und Enthusiasmus bis zum Schluss für das Gelingen der Veranstaltung eingesetzt. Belohnt wurde dieser Einsatz durch hunderte begeisterte Zuschauer, die sich zum großen Finale im Palas versammelten und mit einem gemeinsamen Singen dem 3. Regionalen Musikfest einen emotional bewegenden Abschluss bereiteten. Dies zeigt, wie wichtig es ist, den Musikschaffenden der Region eine Plattform zu bieten und Auftrittsmöglichkeiten zu schaffen, um die regionale Musiklandschaft zu stärken.
Ein besonderer Dank gilt auch den Hauptsponsoren, der Stiftung niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken, der Volksbank Helmstedt, der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der Stiftung Niedersachsen, der Stiftung Musikkultur Brauschweig und der Braunschweigischen Landschaft sowie allen anderen Förderern sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Sie alle haben zum Gelingen des 3. Regionalen Musikfestes beigetragen.

Juliane Gaube
Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

Gheorghe Herdeanu
Kreismusikschule und Kreismusikrat Helmstedt e.V.

» Liebe Frau Gaube, … ich möchte Ihnen auch im Namen der Propsteikantorei Königslutter für ein äußerst gelungenes Musikfest gratulieren. Auf Ihnen lastete der allergrößte Teil der Vorbereitungen mit Spielort-Auswahl, Programmzusammenstellung (Glückwunsch zum Programmheft!), Logistik vor Ort, Shuttle-Bus-Verkehr, technischem Aufbau und sicherlich aufgrund des Wetters auch manche Improvisation während des Musikfestes.
Ich hatte den Eindruck, dass die Veranstaltung sehr gut organisiert und mit rund 8.000 Besuchern trotz Wettereintrübung auch sehr gut besucht war.«

Matthias Wengler
Leiter der Propsteikantorei Königslutter am Elm

SPIELSTÄTTEN:

1 — Bühne 1: **Schloss,Palas**
2 — Bühne 2: **Schloss,Innenhof**
3 — Bühne 3: **Schloss,Herzoginnensaal**
4 — Bühne 4: **Schloss,Torhäuschen**
5 — Bühne 5: **Marktplatz**
6 — Bühne 6: **Rathaus, Ratssaal**
7 — Bühne 7: **Altes Rathaus, Ratskeller**
8 — Bühne 8: **St. Vincenz-Kirche**
9 — Bühne 9: **Heimatmuseum**
10 — Bühne 10: **Omas Küche**
11 — Bühne 11: **Hotel SchlafSchön**
12 — Bühne 12: **paläon, Außenbühne**
13 — Bühne 13: **paläon, Außenbereich**
14 — Bühne 14: **paläon, Cafeteria**
15 — Bühne 15: **paläon, Eingangsbereich**

Marktplatz/ Niedernstr. — Infostände

Schöningen, 12. Juli 2015: Pünktlich um 9:30 Uhr beginnt das 3. Regionale Musikfest mit einem Gottesdienst in der St. Vincenz-Kirche am Marktplatz. Die musikalische Begleitung übernimmt dabei der **Posaunenchor St. Petri Emmerstedt**. Die jungen Musikerinnen und Musiker sind mit ihrem Auftritt die ersten von rund 2.000 Mitwirkenden, die an diesem Tag mit ihren Instrumenten und Stimmen die Stadt im Landkreis Helmstedt zum Klingen bringen werden.

Draußen auf dem Marktplatz versammeln sich derweil rund um die „Wassermaid" die ersten der knapp 8.000 Besucher, die an diesem Tag nach Schöningen kommen werden, und warten auf die offizielle Eröffnung des 3. Regionalen Musikfests dort auf der Hauptbühne um 11 Uhr.

Wer nicht solange warten möchte, kann sich im oberhalb des Marktplatzes gelegenen Schloss mit den dortigen Spielstätten „Palas", „Herzoginnensaal", „Schloss-Innenhof" und „Torhäuschen" schon einmal vertraut machen und sich mit dem **„Chor 2012" der Chorgemeinschaft Wesendorf-Westerholz & Singgemeinschaft Isenbüttel** und dem – nomen est omen – **AufTaktChor** auf den Tag einstimmen.

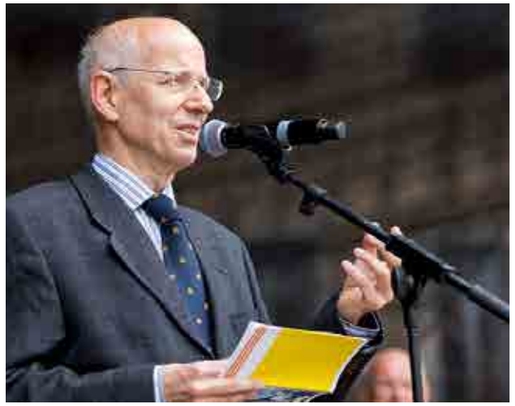
» Es ist rekordverdächtig, was die Leidenschaft für Musik heute vollbringt. 2.000 Akteure werden Schöningen in einen einzigen großen Konzertsaal verwandeln. Wir sind stolz, dass diese Veranstaltung in unserer Stadt stattfindet und freuen uns, die Musikschaffenden und Besucher aus dem gesamten Braunschweiger Land und darüber hinaus bei uns zu begrüßen. «

Henry Bäsecke
Bürgermeister der Stadt Schöningen
und Schirmherr des 3. Regionalen Musikfests

Schöningen, 12. Juli 2015, 11 Uhr, Hauptbühne auf dem Marktplatz:
Der Schauspieler **Andreas Jäger** begrüßt als Moderator des 3. Regionalen Musikfests das Publikum und gibt die Bühne frei für die Eröffnungsveranstaltung. Als erster Redner wendet sich der Bürgermeister von Schöningen und Schirmherr des Musikfests **Henry Bäsecke** an das Publikum, dann spricht der Erste Kreisrat des Landkreises Helmstedt **Hans-Werner Schlichting** und zum Abschluss der Präsident des Landesmusikrates Niedersachsen **Prof. Dr. Franz Riemer**.

» Ich bin davon überzeugt, dass das 3. Regionale Musikfest dem Zitat des Aristoteles entsprechen wird: Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten. «

Hans-Werner Schlichting
Erster Kreisrat des Landkreises Helmstedt



» So verspricht das 3. Regionale Musikfest in der Braunschweiger Region ein Glücksereignis zu werden, zumal es in der reizvollen Stadt Schöningen ausgetragen wird. «

Prof. Dr. Franz Riemer
Präsident des Landesmusikrates Niedersachsen

Passend zum Spielort Schöningen, dem Fundort der urzeitlichen Schöninger Speere, bevölkern zur Eröffnung des 3. Regionalen Musikfests **Jagdhornbläser-Gruppen** aus Gifhorn und Helmstedt die Bühne und lassen das Fest mit Jagdklängen beginnen.

» ‚Ohren auf – so klingt die Region' – das Motto des Regionalen Musikfestes entspricht genau den Zielen der Stiftung MusikKultur Braunschweig, Musik in der Region Braunschweig hörbar zu machen und entsprechend zu fördern. Das diesjährige 3. Regionale Musikfest wird wieder einem breiten Publikum zeigen, wie vielfältig die Musikszene im Landkreis Helmstedt ist. «

Stiftung MusikKultur Braunschweig

Schöningen, 12. Juli 2015, ab 11:30 Uhr: Während sich die Veranstalter nach der Eröffnung zu einem kleinen Umtrunk ins Heimatmuseum begeben, beschäftigt die meisten Besucherinnen und Besucher des 3. Regionalen Musikfests nun, welche Aufführung man sich als nächste anschauen wird. Über den ganzen Tag stehen fast 100 Auftritte auf insgesamt 15 Bühnen zur Auswahl. Im Ratskeller des Historischen Rathauses hat sich bereits der **Chor des Gymnasiums im Schloss Wolfenbüttel** aufgestellt ...

... währenddessen ist im Ratssaal des Rathauses **Virtuos und Kurios**, ein Klarinetten-Klavierduo, zu hören. Auch im paläon, mit vier Spielstätten wichtiger Partner des 3. Regionalen Musikfests in Schöningen, beginnt das Musikfestprogramm: Nach der Begrüßung durch **Thomas Neubert** erfüllt der a-capella-Chor **Camerata Vocale Braunschweig** die Eingangshalle mit seinem Gesang. Im Schloss Schöningen im Herzoginnensaal läuft derweil ein **Samba-Workshop** für Groß und Klein. Und im Innenhof ist noch einmal der **Posaunenchor St. Petri Emmerstedt** zu erleben, diesmal open-air und zeitweise sogar bei Sonnenschein!

» ... vielen Dank für die großartige Organisation!
Dem Flötenensemle Holzchaos hat der Auftritt Spaß gemacht! «

***Christine Brelowski**, Städtische Musikschule Braunschweig*

„Bühne frei für junge Talente“ heißt es zu diesem Zeitpunkt wieder an vielen Orten des 3. Regionalen Musikfests: Im Herzoginnensaal findet die Band der **Stern Musikschule Schöningen** schnell ihr Publikum, im Torhäuschen des Schlosses sorgt das **Blockflötenensemble „Holzchaos“** der Städtischen Musikschule Braunschweig für Beachtung, auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz präsentiert sich das **Showballett des Tanzstudios Lorenz-Bonnet** der Kreismusikschule Helmstedt mit einer furiosen Darbietung und auf der paläon-Außenbühne begeistert etwa zum gleichen Zeitpunkt die **Ballettklasse der Kreismusikschule Helmstedt** das Publikum.

» Auch für mich war die Arbeit mit den Kindern eine große Bereicherung.«

***Dorothea Nennewitz**, Projektleiterin Kamishibai-Theater, Schöningen*

Gleiches gilt für die jüngsten Talente: Sei es die **Kita St. Vincenz** mit ihrem Schöningen-Musical „Nur einen Speerwurf weit entfernt …“, die **Eichendorffschule Schöningen** mit ihrer Kamishibai-Theateraufführung „Der Flötenbaum“, die **Grundschule Jürgenohl** (Goslar) mit ihrem Schulchor oder die **Kitas Schöningen**, **Hoiersdorf** und **Esbeck** mit ihrem Programm „WimadiMu“ („Wir machen die Musik“), alle sind Publikumsmagnete und sorgen für Begeisterung und anhaltenden Beifall.

» Ich möchte Ihnen aber ganz besonders danken, dass Sie mit viel Vertrauensvorschuss das Kamishibai-Projekt an der Hauptschule ermöglicht haben. Die Präsentation war für viele der Kinder ein Riesenschritt und über die Angehörigen, die die Kinder begleitet haben, haben wir auch ein Publikum erreicht, dass sonst nicht unbedingt zu Musikveranstaltungen geht.«

Dorothea Nennewitz
Projektleiterin Kamishibai-Theater, Schöningen

Und weiter geht es mit den großen Auftritten der Kleinen beim 3. Regionalen Musikfest in Schöningen: Die **Mascheroder Holz Wölfe** der Braunschweiger Grundschule Mascheroder Holz locken zahlreiche Zuschauer in den Innenhof des Schöninger Schlosses. Kein Durchkommen herrscht auch im Innenhof des Heimatmuseums, als der **Chor der Grundschule Schöningen** seine Lieblingslieder zum besten gibt. Und noch spielt es mit, das Wetter an diesem Tag!

Egal ob jung oder alt, gesungen wird gerne in der Region: Auch beim 3. Regionalen Musikfest in Schöningen sind daher wieder zahlreiche Chöre der unterschiedlichsten Zusammensetzung und verschiedenstem Ursprungs zu erleben: So kann das Publikum im Palas des Schlosses dem **Polizeichor Braunschweig** lauschen, während im paläon der **Gemischte Chor Westerbeck** zu hören ist. Wieder im Palas steht dann später die **Chorgemeinschaft Heeseberg** auf der Bühne und auf dem Marktplatz hat die **Gemischte Chorgruppe der Krone-Chöre** ihren Auftritt.
Wer seine Stimme noch etwas trainieren möchte, kann derweil bei **Tabea Fischle** im **Workshop Singen** im Herzoginnensaal wichtiges dazulernen.

Freunde der Instrumentalmusik kommen beim 3. Regionalen Musikfest in Schöningen natürlich auch auf ihre Kosten: Sei es mit dem **Akkordeonorchester der Kreismusikschule Helmstedt**, das auf der Außenbühne des paläon zu sehen ist, oder der **Akkordeon-Gruppe Schöningen**, die im Ratskeller auftritt. Seinen ganz speziellen Klang erzeugt das **Blockflötenensemble und Ensemble „Vreudenrych" des Rhythmik Mobilé**, die im Ratssaal zu hören sind. Jazzig geht es im Heimatmuseum zu, erst mit dem **Saxofon-Quartett Gifhorn**, dann mit dem **Elm Saxofon-Quartett**.

» Ein herzliches Dankeschön an Sie, für die sehr gute Organisation und Betreuung !! «

Matthias Laidler
Kantor an St. Vincenz, Schöningen

Auch eher seltene oder ungewöhnliche Instrumente und Instrument-Kombinationen werden beim 3. Regionalen Musikfest in Schöningen zum Klingen gebracht: So ist nach dem Soloauftritt von Kantor **Matthias Laidler** die Orgel von St. Vincenz zusammen mit Gitarre zu hören, gespielt von **Kerstin Denecke** und **Richard May** an der Gitarre. Später lassen **Arjomi** mit Didgeridoo, Gongs, Flöten, Gitarre, Trommeln und Percussion Töne erklingen, die indianisch anmuten und Schöningen für Momente in eine ganz andere Welt versetzen.
Im Torhäuschen kann man den Klängen von **Orange Folk** lauschen und sich mit dem Zusammenspiel von Sackpfeife und Gitarre vertraut machen.

» Durch unsere Auftritte konnten die Pianisten lernen, was es bedeutet, sich noch ein zweites Mal – voll konzentriert – präsentieren zu dürfen. Ein tolle Erfahrung! Ein besonderer Moment für unsere Pianistin Tsuzumi waren begeisterte Chorkinder, die das Klavierspiel so faszinierend fanden und sie um ein Autogramm baten… «

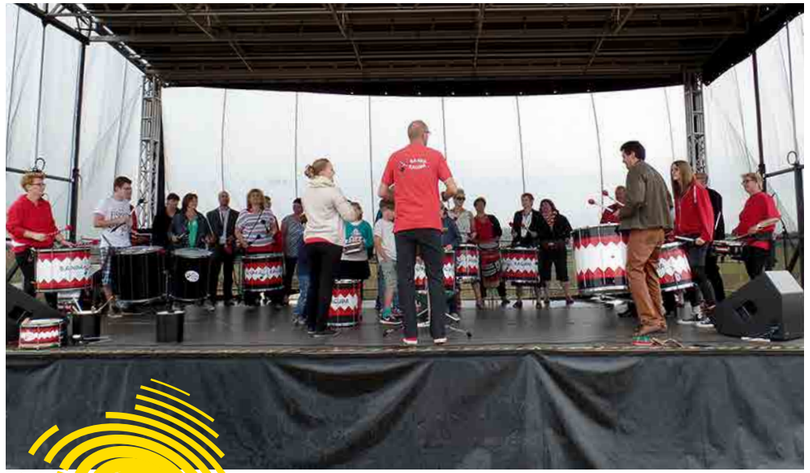
***Ilka Schibilak**,*
Vorsitzende des Vereins KinderKlassik.com

Gerade in den kleineren Spielstätten haben Solisten und Instrumentalgruppen ihren großen Auftritt: In der Gaststätte „…wie in Omas Küche“ zum Beispiel spielt **Das p(r)ima Gitarrenquartett** der Kreismusikschule Helmstedt vor vollbesetzten Reihen, im Ratskeller tritt die Band **Naván** mit ihren keltischen Folk-Arrangements auf und im Ratssaal des Rathauses überzeugen die jungen Musikerinnen und Musiker von **KinderKlassik.com**.

» Wir bedanken uns ganz herzlich für den reibungslosen Ablauf beim 3. Regionalen Musikfest in Schöningen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die trotz des Regenwetters viele interessierte Musikfreunde allen Alters in die Stadt Schöningen gelockt hat. «

***Sabine Adebahr**, Duo Deelendanz und Melodia-Musik*

Gleiches gilt für das Duo **Sabine Adebahr** (Gesang) und **Günther Denner** (Keyboard und Gesang), das sowohl als **Melodia-Musik** sein Publikum ins Torhäuschen zu locken weiß als auch als **Duo Deelendanz** den Ratskeller füllt. Über regen Zulauf freut sich auch das Gitarren-Duo **Saitenwind**, die wie Melodia-Musik im Torhäuschen spielen. Vollbesetzt ist auch „Omas Küche" als der Solokünstler **Monty Krah** am Keyboard, **Melanie Schaller** (Gesang) und **Jannik Günther** (Gitrarre) als das Duo **Mosso** und die kabarettistisch-satirischen Musiker mit Akkordeon und Gitarre **Günther Kampen** und **Jan-Christoph Friedrich** von **Ohrophyll** auftreten.



Zurück auf den großen Außenbühnen des 3. Regionalen Musikfests in Schöningen: Am paläon präsentieren sich **Banda Racuda** zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihres Samba-Trommel-Workshops. Auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz gibt der **Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Süpplingenburg** ein Konzert und im Schlossinnenhof ist erst die **Männerchorgemeinschaft der Krone-Chöre** und danach der **Frauenchor „Happy Ladies"** zu erleben. Leider verschlechtert sich das Wetter zusehends ...

» Sehr geehrte Frau Gaube, der Wolfsburger Frauenchor möchte sich bei Ihnen und Ihrem Team bedanken für die super gute Organisation am Sonntag in Schöningen. Wir waren total begeistert. «

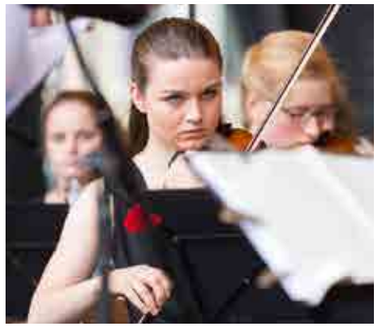
***Ulrike Rohrbach**, Wolfsburger Frauenchor*

Auch „indoor" geben zu diesem Zeitpunkt wieder die Chöre den Ton an: Im Palas des Schlosses ist erst der **Wolfsburger Frauenchor** zu hören, danach erklingen die Stimmen der **Chorgemeinschaft Süpplingenburg**. Im Herzoginnensaal gibt die **Helmstedter Chorvereinigung** eine Kostprobe ihres Repertoires. Im paläon erleben die Besucherinnen und Besucher den Salzgitteraner Chor **Der Machtersche Kontrapunkt** und einen weiteren Auftritt von **„Chor 2012" der Chorgemeinschaft Wesendorf-Westerholz & Singgemeinschaft Isenbüttel**.

In der St. Vincenz-Kirche lassen sich derweil die Zuhörerinnen und Zuhörer vom **Gospelchor „Joyful Voices"** unter Leitung vom Schöninger Kantor Matthias Laidler mitreißen. Der Propsteikantor Matthias Wengler stimmt später mit seiner **Propsteikantorei Königslutter** Kirchenchoräle vom Barock bis zur Moderne an und erntet dafür ähnlich großen Beifall. Im Heimatmuseum dagegen erklingt ganz weltlicher Gesang: maritime Lieder präsentiert vom **Shanty-Chor Helmstedt**.

» *Gratulation zum tollen Event gestern. Das war professionell vorbereitet. Unsern Musikern hat es viel Spaß gemacht in Schöningen zu spielen. Und trotz des Regens waren die Veranstaltungen gut besucht.* «

***Matthias Klingebiel**, Musikschule Wolfsburg*



Das **Orchester der Musikschule Wolfsburg** unter Leitung von Hans Ulrich Kolf macht den Anfang der Orchester-Auftritte beim 3. Regionalen Musikfest in Schöningen. Die jungen Wolfsburger Musikerinnen und Musiker begeistern das Publikum mit ihrer großen Bandbreite von Klassik bis Pop.

Viel Freude verstrahlt auch das Streichorchester **Chilies con spirito** der Kreismusikschule Gifhorn unter der Leitung von Sàndor Csarankó, das wenig später ebenfalls auf dem Marktplatz auftritt.

Auf die Streicher folgen die Bläser: Im Heimatmuseum hat das vierköpfige **Trompetenensemble der Kreismusikschule Peine** seinen großen Auftritt und im paläon das **Bläserensembles der Kreismusikschule Helmstedt**. Hier versammeln sich auch schon die ersten **Jagdhornbläser-Gruppen aus Gifhorn und Helmstedt** und geben eine Kostprobe davon, was das Publikum gleich beim „Großen Halali“ vor dem paläon erwartet.

» Die Braunschweigische Landschaft sieht in der Vernetzung von Kulturträgern mit Kulturschaffenden ihre Hauptaufgabe. Und so freuen wir uns, bereits zum dritten Mal mit einem Beitrag ein fester Bestandteil dieses Regionalen Musikfestes sein zu dürfen und dieses Jahr mit dem „Großen Halali" am paläon zur musikalischen Vielfalt beizutragen. «

***Heike Hundertmark**, Geschäftsstellenleiterin der Braunschweigischen Landschaft e.V.*

Braunschweigische Landschaft e.V.

Die Braunschweigische Landschaft e.V. beteiligt sich am 3. Regionalen Musikfest in Schöningen mit dem Projekt **„Das Große Halali"**. Vor dem paläon treten **Chöre und Jagdhornbläser aus dem Landkreis Helmstedt, der Stadt Schöningen und dem Landkreis Gifhorn** gemeinsam auf und geben ein einzigartiges, musikalisches Beispiel für „Hörnerklang und Chorgesang". Diese seltene Aufführung von Jagdliedwerken lockt trotz des Regens zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer zum paläon. „Das Große Halali" ist gleichzeitig Höhe- und Schlusspunkt der Veranstaltungen im und um das paläon.

» Liebe Juliane, ich wollte dir noch ein kleines Dankeschön schicken, für das Musikfest in Schöningen, welches du von Anfang bis Ende perfekt organisiert hast. Hut ab, das war richtig großes Kino :)) Nur an deinem Draht zum Wettergott musst du noch arbeiten ;)) «

***Axel Huse**, Projektchor Braunschweig und Polizeichor Braunschweig*

Zurück ins Schöninger Zentrum: Auch hier steht der Nachmittag wieder ganz im Zeichen der Chormusik und des Gesangs. Auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz präsentiert Kreis-Chorleiter Axel Huse – unter Beteiligung des Publikums – den **Projektchor – KreisChor Verband Braunschweig**. Im Heimatmuseum ist ein Duo des **Männerchors Concordia Meine** zu hören und im Schlossinnenhof tritt der **Gemischte Chor Reislingen** auf.
Folkloristisch wird es derweilen vor dem Schloss im Torhäuschen mit dem vielbeachteten Auftritt der ukrainischen Volksmusikgruppe **Tscherwona Kalyna**.

Ganz anderer Gesang ist bei der Projektvorstellung von **RAPFLEKTION Germany** zu hören. Die fünf Jugendlichen zaubern eine beeindruckende Darbietung mit Rap und Hip Hop auf die Bühne im Herzoginnensaal. Das überwiegend jugendliche Publikum ist begeistert.
Großen Anklang bei Jugendlichen und jungen oder junggebliebenen Erwachsenen findet auch der **RAVEYARD**, der im Innenhof des Hotel SchlafSchön eingerichtet ist und während des gesamten Musikfests Einblicke in die verschiedensten Tanzmusik-Genres gibt. DJs aus der Region legen hier im stündlichen Wechsel auf und bringen alle Facetten elektronischer Tanzmusik von Disco bis Techno, von Schlager bis Rock, von House bis Heart Beat zu Gehör.

» Der Aufbau der Kontaktstellen Musik im ganzen Land war und ist ein wichtiger Impuls für die Vernetzung der Musikakteure. Ihre Projekte zu fördern und zu begleiten, sehen wir als wichtige Aufgabe, um insbesondere im ländlichen Raum die Musiklandschaft zu stärken.«

Stiftung Niedersachsen

Stände und Präsentationsflächen der Partner:
Arbeitskreis Musik in der Jugend ①, Kreismusikschule und Kreismusikrat Helmstedt ②, Stadt Schöningen ③, Musikland Niedersachsen ④, Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald ⑤, Stern Musikschule Schöningen ⑥, Projekt „ZeitOrte" ⑦, Kontaktstelle Musik Region Braunschweig ⑧, Landesakademie Niedersachsen und Bundesakademie für kulturelle Bildung ⑨, Schließer-Bike ⑩.

Ähnlich wie der RAVEYARD sind die **Stände und Präsentationsflächen der Partner** in der Fußgängerzone den gesamten Tag über geöffnet und bieten den Besucherinnen und Besuchern des 3. Regionalen Musikfests neben zahlreichen Informationen und spielerischen Mitmachaktionen auch immer wieder kleine musikalische Kostproben. So entsteht ein kleiner Musikparcours zwischen Marktplatz und den Spielstätten „Omas Küche" und „Hotel SchlafSchön". Hier am Ende der Niedernstraße stehen auch die Kutschen oder Mietfahrräder und E-Bikes bereit, die man für den (Weiter-)weg zum paläon nutzen kann.

Besonders bunt geht es am Stand des **Musiklands Niedersachsen** zu. Auf seiner skurillen Wohnwagenbühne, eine Art „mobiles Wohnzimmer“, tritt so manches Ensemble noch einmal auf, das vorher schon auf einer der anderen Bühnen des Musikfests zu erleben war.

» Die Tonbetreuung bei unserem Kreisler-Programm war hervorragend, und dass der Rathaussaal bei diesem Programmpunkt so gut besucht war, hatte ich nicht erwartet. «

Matthias Wengler
Leiter der Propsteikantorei Königslutter am Elm

Auch am späten Nachmittag lässt das große Interesse des Publikums am 3. Regionalen Musikfest in Schöningen nicht nach. Der Rathaussaal ist vollbesetzt als die beiden Kantoren **Matthias Laidler** und **Matthias Wengler** zum „Tauben vergiften im Park“ aufrufen, um unter diesem Titel ihr Georg Kreisler-Programm zum Besten zu geben.
Ähnlich gebannt sind die Zuschauerinnen und Zuschauer von **Andrea Stüber** (Gesang) und **Andreas Reifenrath** (Piano), die mit **„Listen two: Piano meets Voice“** im Ratskeller für großen Applaus sorgen. Ihnen folgt die Helmstedter Band **Line4**, die mit ihren Arrangements und Interpretationen für ganz besondere Cover-Erlebnisse sorgt.
Auch in „Omas Küche“ geht's noch einmal dicht gedrängt zu als **Tilmann Wiesel** mit seiner **KopfDICHTUNG** auftritt, also Liedkompositionen, die ihm in den Kopf gekommen sind.

Facettenreich geht's weiter beim 3. Regionalen Musikfest in Schöningen – auch Dank der zahlreich und vielfältig beteiligten Musikschulen. Das fängt an bei einer Musiktheater-Aufführung der **Kreismusikschule Helmstedt** und einer Tanzdarbietung des **Tanzstudios Lorenz-Bonnet** der Kreismusikschule Helmstedt im Palas, geht weiter über eine Präsentation von Musikschülerinnen und Musikschülern der **Stern Musikschule Schöningen** im Ratssaal bis hin zu den **Peiner Percussions der Kreismusikschule Peine**, die auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz ihr Können unter Beweis stellen.
Wem dies alles an Vielfalt noch nicht genug ist, den überzeugt schließlich **Barnim Schultze** mit seinem **Akasha Project** im Ratskeller. Mit Hilfe elektronischer Klangerzeuger schafft er improvisierte Klangräume und traumhafte Spährenmusik, die man so ganz selten zu hören bekommt.

Und auch das ist die typische Regionale-Musikfest-Vielfalt: Während in der St. Vincenz-Kirche noch der weiche Klang des Cello, zuerst vom **Violoncello-Ensemble „I Cellisti Appassionati"**, dann vom **Celloquartett C4** zu hören ist, beherrschen auf den Bühnen des Schlosses schon lange eher harte E-Gitarren- und Schlagzeugtöne das Klangbild. Den Anfang hiermit macht die Rock-Cover-Band **Heavens Gate** auf der Bühne im Innenhof. Im Herzoginnensaal ist das Jazz-Rock-Trio **Centrifusion** zu erleben.

» Die Band WobRock war nun schon zum zweiten Mal mit dabei und es hat uns wieder super großen Spaß gemacht. ... Dem Publikum hat es ... trotz des nicht so schönen Wetters sichtlich auch Spaß bereitet. ... noch einmal herzlichen Dank im Namen der Band. « ***Stefan Ruttloff**, WobRock*

Auch **WobRock** sind beim 3. Regionalen Musikfest wieder dabei und trotzen dem Regen mit Sonnenhüten und eingängigen Cover-Songs. Die drei Musiker von **Adderstone** bilden dann den Schlusspunkt der Open-Air-Konzerte im Schloss-Innenhof. Sie überzeugen das Publikum durch ihre selbstgeschriebenen Songs und richtig guten Electric 'n' Acoustic Rock.
Gemütlicher, aber nicht minder temperamentvoll geht es im Herzoginnensaal zu: Erst heizt die Rythm 'n' Blues-Formation **Backwater** dem Publikum ein, dann sorgt die neue Braunschweiger Band **Vinyl** für ordentlich Stimmung im gut besuchten Saal.

» Als Vertreterin der Kontaktstelle Musik Region Braunschweig freue ich mich, mit diesem Fest einen weiteren wichtigen Beitrag für eine lebendige und vielfältige Musiklandschaft in der Region zu leisten und damit zukunftsfähige Netzwerke zu fördern. «

***Juliane Gaube**, Mitorganisatorin und Leiterin der Kontaktstelle Musik Region Braunschweig*

Mit großartigen Aufführungen im Palas des Schlosses geht das 3. Regionale Musikfest in Schöningen seinem Finale entgegen. Den Anfang machen die Show-Acts der Braunschweiger Hobby-Musicalschule **OneStage - school of musical**, die das Publikum im vollbesetzten Saal in die Welt der Musicals entführt.

An keinem anderen Tag des Jahres wird die musikalische Vielfalt in der Region so spürbar wie am Tag des Regionalen Musikfests. Auch in Schöningen wird dies wieder deutlich, vielleicht am deutlichsten mit den beiden letzten Auftritten vor dem großen Finale im Palas. Denn erst treten **Die UnzuMUTEbaren** mit einer mitreißenden HipHop-Performance auf, direkt danach folgt das **Barneberger Schalmeienorchester** mit einer Mischung aus Volks-, Marsch-, Stimmungs- und moderner Musik. Wenn auch recht unterschiedlich, beide Musiker-Gruppen ernten großen Applaus für ihre Art von Musik.

» Es war sicherlich eine sehr glückliche Entscheidung, das Abschlusskonzert in den Palas zu verlegen. Mit vielen Improvisationen konnte aber sicherlich ein schöner Schlusspunkt gesetzt werden – schön, dass noch so viele Zuschauer bis zum Schluss geblieben sind. «

Matthias Wengler
Leiter der Propsteikantorei Königslutter am Elm

Schöningen, 12. Juli 2015, 20:15 Uhr, Palas im Schloss:
Wegen des Regens fällt das Konzert des **Orchesters der Kreismusikschule Peine** auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz aus. Wie schon das Barneberger Schalmeienorchester werden alle weiteren Programmpunkte ins Schloss in den Palas verlegt. So hat sich hier jetzt auch das **Orchester der Kreismusikschule Helmstedt** unter Leitung von Gheorghe Herdeanu in Position gebracht, um als letzten regulären Programmpunkt vor dem großen Finale Ballettmusik von Jaques Offenbach zu Gehör zu bringen.

Schöningen, 12. Juli 2015, 20:45 Uhr, Palas im Schloss:
Wenn auch improvisiert, aber dennoch ganz pünktlich und vor allem unter reger Teilnahme des Publikums geht das 3. Regionale Musikfest in Schöningen im Palas des Schlosses zu Ende. Beim großen Finale unter dem Motto **63+1 – Geh aus mein Herz ...** wird nach der bekannten Melodie ein Text gesungen, der aus 63 Anfängen bekannter Kirchenlieder besteht. Dabei bilden Sängerinnen und Sänger aus den teilnehmenden Chören zusammen mit dem Publikum einen großen Chor, der von Propsteikantor **Matthias Wengler** angeleitet wird. Die musikalische Begleitung übernimmt das **Orchester der Kreismusikschule Helmstedt und der Musikschule Wolfsburg** unter der Leitung von **Gheorghe Herdeanu**. Ein großer Spaß zum Ende eines großen Tages in Schöningen.

Werbung für das 3. Regionale Musikfest in Schöningen bestand aus:

Plakate:

Plakate DIN A1: 500 Stück

Plakate DIN A2: 1.000 Stück

Plakate DIN A3: 1.500 Stück

Plakatierung über Ströer (170 Litfaßsäulen in der gesamten Region), über die Kontaktstellen Musik in der Region, die Stadt Schöningen und das paläon, Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere, sowie die teilnehmenden Musikerinnen und Musiker

Flyer:

DIN lang: 40.000 Stück

Verteilung in der gesamten Region durch die Kontaktstellen, Stadt Schöningen und paläon sowie die teilnehmenden Musikerinnen und Musiker

Verteilung in der gesamten Region durch einen professionellen Verteildienst

Banner:

5 Stück in Schöningen

Programmhefte:

DIN lang quer, 84 Seiten: 5.000 Stück

zur Bewerbung der Veranstaltung einige Wochen vorher durch die Kontaktstellen, die Stadt Schöningen, das paläon und die teilnehmenden Musikerinnen und Musiker

und zur Orientierung vor Ort am Tag

Verteilung auch über die Landesmusikakademie Niedersachsen, den Arbeitskreis Musik in der Jugend und die Bundesakademie für kulturelle Bildung sowie die Musikschulen in den Städten und Landkreisen der Region

Außerdem Verteilung beim „Tag der Niedersachsen" in Hildesheim vom 26.-28.06.2015

Zeitungsbeilage:

DIN A4: 50.000 Stück

Helmstedter Sonntag, 05.07.2015

Anzeigen:

Rundschau Juli-Ausgabe Cremlingen, Lehre und Sickte

Braunschweig bietet… 7.2015

Pressearbeit:

Eine Pressekonferenz zum 3. Regionalen Musikfest fand am 11.05.2015 in Schöningen im paläon statt. Daran teilgenommen haben:

Dr. Annette Boldt-Stülzebach, Leiterin der Abteilung Literatur und Musik der Stadt Braunschweig

Juliane Gaube, Leiterin der Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

Gheorghe Herdeanu, Leiter der Kreismusikschule Helmstedt

Henry Bäsecke, Bürgermeister der Stadt Schöningen

Anke Grundmann, Stadtmarketing Schöningen

Maik Albrecht, Stadtmarketing Schöningen

Henrike Hecht, Landkreis Helmstedt

Dr. Florian Westphal, Geschäftsführer paläon

Thomas Neubert, Vertrieb paläon

Heike Hundertmark, Geschäftsstellenleiterin Braunschweigische Landschaft e.V.

Hans-Jürgen Ollech, Leiter Kontaktstelle Musik im Landkreis Gifhorn und Projektleiter „Großes Halali"

Helmuth Kellner, Vorstandsmitglied Volksbank Helmstedt eG

Kerstin Langenheim, Teamleiterin und Öffentlichkeitsarbeit Volksbank Helmstedt eG

Holger Sankowski, Stiftung Neuerkerode

sowie Jagdhornbläsergruppe der Jägerschaft Helmstedt als musikalischer Auftakt

Vorankündigungen in der Presse:

Zeitungen:

Braunschweiger Zeitung

Helmstedter Sonntag

Helmstedter Nachrichten

Stadtspiegel

Der Chor – Zeitschrift für die Chöre des Niedersächsischen Chorverbandes

braunschweig report

Braunschweiger Anzeiger

Monatsmagazine:

Geopark Harz. Braunschweiger Land. Ostfalen

Sommer vor der Haustür

Rundschau Juli-Ausgabe Cremlingen, Lehre und Sickte

Braunschweig bietet… 7.2015

wohin aktuell

Radio:

Radio 38

Okerwelle

Radio SAW

Antenne Niedersachsen

Vorankündigungen im Internet:

Partner / Förderer:

www.schoeningen.de/aktuelles/

www.braunschweigischelandschaft.de/aktuelles/

www.kreismusikschule-peine.de

www.stnds.de/de/was-wir-foerdern/projekte/

www.palaeon.de

www.stadt-helmstedt.de

www.amj-musik.de/aktuelles/

www.musikland-niedersachsen.de

www.helmstedt.de

www.bundesakademie.de

www.zeitorte.de

www.metropolregion.de

Mitwirkende:

www.kopfdichtung.net

www.navan-music.de

www.akashaproject.de

www.mgv-meine.de

www.line-4.de

www.ams-ev.org

www.arjomi.de

www.gs-mh.de

www.kinderklassik.com

www.mgv-meine.de

www.singen-isenbuettel.de

www.horsthinze.de

www.gs-juergenohl.de

www.mosso-duo.de

Weitere Websites:

www.wherevent.com

www.planetware.de/musik/akashaproject

www.teq-music.de/LIVE

www.reiseland-niedersachsen.de/events-veranstaltungen/

www.musikland-niedersachsen.de/veranstaltungskalender/

www.bs-live.de/xtermine/special-events/regional/

www.braunschweigeranzeiger.de

www.helmstedt.de/events/

www.myheimat.de/schoeningen/

www.regioactive.de/festival/

www.hejevent.se/event/

www.eventhint.com/veranstaltungen/

www.bundesakademie.de/newsletter/

www.waid-blatt.de/blog/category/jagdhornblasen/

www.zeitorte.de

www.metropolregion.de

www.tv38.de

www.eventich.de/schoningen/

www.fzp-wohin.de

www.unser38.de/braunschweig-innenstadt/menschen/

www.stadtreporter.de/braunschweig/news/kultur/

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kontaktstelle Musik Region Braunschweig
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig
Tel. 0531 470-4826
E-Mail: juliane.gaube@braunschweig.de

Redaktion:
Juliane Gaube, Gheorghe Herdeanu, Axel Baltzer

Fotos:
Sebastian Petersen, Markus Lochthofen, Jürgen Gaube, Paul Buder, Ilka Schibilak, paläon

Konzept und Gestaltung:
Axel Baltzer, www.designaxelbaltzer.de

Druck und Herstellung:
ROCO Druck, www.rocodruck.de

© Stadt Braunschweig 2016

» Liebe Frau Gaube, ich möchte mich bei Ihnen und dem gesamten Team ganz herzlich bedanken für die Organisation des Regionalen Musikfestes, alles was an Positivem heute in der BZ stand, kann man nur vollstens bejahen.«

Dorothea Nennewitz
Projektleiterin Kamishibai-Theater, Schöningen

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG
HELMSTEDTER NACHRICHTEN

Montag, 13. Juli 2015 | www.helmstedter-nachrichten.de | Nr. 100 | 70. Jahrgang | 1,50 €

DAS WETTER

Gutschein für das Paläon
Region

8000 Gäste besuchen Musikfest

Trotz der Regenschauer am Nachmittag kamen rund 8000 Besucher zum regionalen Musikfest mit 2000 Mitwirkenden in Schöningen. Mehr im **Lokalteil.**

Griechen fünf Jahre ohne Euro?

Europa streitet über einen Schäuble-Vorschlag. Deutschland und Frankreich sind uneins.

Gymnasium siegt bei der Ideen-Expo

Einigung mit dem Iran?

VW – Huber bleibt vorerst Chefkontrolleur

Braunschweiger Zeitung – Helmstedter Nachrichten
vom 13.07.2015

8000 Besucher kommen in die klingende Stadt

Schöningen Das regionale Musikfest mit 2000 Mitwirkenden zieht die Massen an.

Von Melanie Specht und Norbert Rogoll

In eine klingende Stadt verwandelten die fast 2000 Mitwirkenden am dritten regionalen Musikfest mit 60 Konzerten auf 15 verschiedenen Bühnen an reizvollen Orten am Sonntag Schöningen. Rock, Pop, Rap, Jazz, Blues und Country gehörten zum vielseitigen Programm, das von 9:30 bis 21 Uhr dauerte. Weiterhin wurde Instrumentalmusik von Kammermusikensembles bis hin zu großen Symphonieorchestern, Blasmusik, elektronische Tanzmusik, Weltmusik, Orgelkonzerte und Eigenkompositionen von Singer-Songwritern sowie Workshops zum Mitmachen geboten. Trotz der Schauer am Nachmittag lockte das Musikfest rund 8000 Besucher an.

Auf der großen Hauptbühne, mit schätzungsweise sieben Metern und 8,20 Meter Höhe bisher die größte in Schöningen, begrüßte Moderator Andreas Jäger die Zuschauer: „Schöningen hat so etwas noch nie erlebt und ich bin stolz darauf, dass die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig unserer Stadt für das dritte Fest ausgewählt hat", freute sich Bürgermeister Henry Bäsecke bei der Eröffnung.

Erster Kreisrat Hans Werner Schlichting betonte, dass mit diesem Musikfest den Mitwirkenden eine Plattform geboten werde, um die regionale Musiklandschaft zu stärken. „Es findet am richtigen Ort statt, denn Schöningen hat viel zu bieten." Neue Netzwerke seien geknüpft und Projekte initiiert worden. Disziplin, Konzentrationsfähigkeit und Teamgeist, aber auch ein gewisses Maß an Individualismus, seien für künstlerische Auftritte erforderlich. „Schönes kulturelles Engagement bietet Erfolgserlebnisse und einen Ausgleich zum Alltag", lob Schlichting. Anhand dieses großen Musikfestes junge Menschen zum Mitmachen angeregt werden.

„So viel Musik an einem Tag kann uns selten hören", unterstrich Professor Dr Franz Riemer, Präsident des Landesmusikrates Niedersachsen: Musik sei international und kenne keine Grenzen, liebte jedoch regional spezifische Folklore. „Von Solo bis zum Orchester gibt es eine große Vielfalt." Riemer dankte auch allen Sponsoren und den 100 Helfern für deren Einsatz.

Reden Sie mit!

Die Artikel ist für alle Leserinnen und Leser freikommentierbar auf:

Von der Macht der Musik erzählte Pastor Frank Bache während des Auftaktgottesdienstes zum Musikfest in der St.-Vincenz-Kirche. „Musik erwärmt unsere Herzen und macht uns glücklich und göttlich", lobte Bache zusammen. Zuweilen bringe sie uns aber auch zum Schweigen, zum andächtigen Lauschen. Und so der Tat, während der Darbietungen des Posaunenchors St. Petri Emmerstedt unter Leitung von Stefan Schmücker war es ganz ruhig, so intensiv hatte die Musik die Menschen ergriffen. Das Musikmachen ging es beim Samba Workshop mit Kai Attendorf aus Peine. Ausgerüstet mit lateinamerikanischen Perkussion Instrumenten fanden die 12 Teilnehmer schnell den richtigen Takt.

„Ich finde das Musikfest fantastisch. Außerdem ist es immer schön, wenn in Schöningen etwas los ist. Besonders für die Kinder", meinte Janine Franzen aus Schöningen. „Ich finde die musikalische Vielfalt sehr spannend", resümierte Diego Montalvo, Austauschschüler aus Kolumbien.

Mit zwei großen Shuttlebussen sowie sechs Kleinbussen wurde das Paläon als weiterer Veranstaltungsort angefahren.

Weitere Fotos vom regionalen Musikfest sehen Sie unter www.helmstedter-nachrichten.de

Volles Haus beim Gospelchor in der St. Vincenz Kirche.

Anna als kleiner Musikstar nach großem Auftritt mit Harald Schmidt.

Die Ballettklasse der Kreismusikschule Helmstedt präsentierte Ausschnitte aus „Cleopatra" auf der Bühne am Paläon.

Viel Beifall gab es vom Publikum auch für die Darbietungen der Mitwirkenden auf der großen Hauptbühne am Marktplatz.

Landesmusikratspräsident Professor Dr. Franz Riemer bei der Eröffnung.

Der Projektchor des Kreischorverbands Braunschweig auf der großen Bühne auf dem Marktplatz, wo Andreas Jäger das Programm moderierte.

Heiße Samba-Rhythmen während des Musikworkshops mit Kai Attendorf aus Peine beim Musikfest im Schloss in Schöningen.

In Schöningen musiziert die Region

Klassik, Pop, Gospel – Das Musikfest bediente alle Geschmäcker.

Von Rainer Sliepen

Der Kinderchor „WimadiMu“ (Wir machen die Musik) machte Laune. Foto: Sliepen

Schöningen. Das war ein Fest der Bevölkerung für die ganze Region: Das 3. Musikfest in Schöningen unter dem Motto „Ohren auf – so klingt die Region!“. Es lag Musik in der Luft, gemacht von großen und kleinen Leuten, von Menschen mit und ohne Instrument, alle aber einte die Freude am Musizieren. Das Besondere in Schöningen waren die Spielorte, das Schloss, das Rathaus, das historische Torhäuschen, das Paläon oder auch Omas Küche. Da bereitete das „prima Gitarrenquartett“ den Besuchern helle Freude.

Auf der Showbühne am Marktplatz zwischen Bratwursträuden, Poffertjes und Bierausschank hatte die Freiwillige Feuerwehr Süpplingenburg ihren großen Auftritt. „Silence is golden“, einer ihrer beklatschten Titel, den die Mitwirkenden aber glücklicherweise nicht wörtlich nahmen. Im Torhäuschen lud das Duo Melodia-Musik mit Stimme und Keyboard auf ein Tänzchen. Ihr Titel: „You raise me up“, übrigens gewünscht bei Hochzeiten und Beerdigungen. Kaum war die historische Location geräumt, gab‘s ein Kontrastprogramm mit dem Duo Saitenwind: Mit Blick auf die Krisenherde Europas hörten die Besucher vertonte Texte wie: „Wenn‘s bei uns mal auch so kracht, dann, liebes Deutschland gute Nacht“.

Im Rathaus ließ sich Kinderklassik auf dem Flügel hören. Gespannte Ruhe herrschte, als Mert Yalniz, 12 Jahre, der auch selbst komponiert, Beethovens „Wut über den verlorenen Groschen“ lustige und dynamische Konturen gab. Beeindruckend auch Tsuzumi Namigawa, 18 Jahre, die eine Ouvertüre von Bach aufrauschen ließ und mit dem Glitzerstück „Jeux d`eau“ von Ravel flirrende Wasserspiele folgen ließ.

Wasserspiel von oben gab‘s auch. Doch gebannt folgte das Publikum dem Programm der Musikschule Wolfsburg mit der Zauberflöten-Ouvertüre und einem Medley beliebter Abba-Titel. Wenige Schritte weiter in St. Vincenz hatten die Joyful-Voices mit fetzigen Gospels einen großen Auftritt, und im Schloss trieb die Männerchorgemeinschaft der Krone-Chöre den reiferen Jahrgängen mit dem Wolga-Lied Tränchen der Rührung in die Augenwinkel.

Wer Sing-Anleitung brauchte, für den gab es im Workshop von Tabea Fischle Hilfen zur Atemtechnik. Kurzum, es war ein kurzweiliger Tag mit schöner Musik, guter Stimmung und vielen Anregungen, auch selbst Musik zu machen. Dafür hat die Region Schöningen tolle Beispiele gegeben.

Sehen Sie mehr!
Weitere Fotos vom Musikfest in Schöningen unter:
braunschweiger-zeitung.de

Braunschweiger Zeitung vom 13.07.2015

3.

Ohren auf – so klingt die Region!

Veranstalter:

schöningen

KONTAKTstelle MUSIK region braunschweig

Landkreis Helmstedt

in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kontaktstellen der Region

Projektpartner mit eigenem Programm:

Braunschweigische Landschaft e.V.

paläon – Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere

Schirmherrschaft: Henry Bäsecke, Bürgermeister der Stadt Schöningen

Gefördert von:

Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken

Volksbank Helmstedt eG

SBK Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Stiftung Niedersachsen

MUSIKLAND NIEDERSACHSEN

Stiftung Musik Kultur Braunschweig

Mit freundlicher Unterstützung von:

HELMSTEDTER REVIER

purena

MARQUARDT Werbung www.marquardt-werbung.de

Philigran Studio

TC 1889 Schöningen

SPORT-THIEME

strube innovativ aus Tradition

STERN VERANSTALTUNGSTECHNIK BERATUNG • PLANUNG • PRODUKTION

Mehr Infos unter: **www.kontaktstelle-musik.de**